



Aus Solidarität mit den Menschen in der Ukraine

Herzliche Einladung zu Friedensgebet und offener Kirche



freitags 18.30 h
"Friedensläuten"
und offene Kirche
in Birk, Honrath
und Lohmar-Ort

mittwochs 18.30 h
Wahlscheid

* die Kirchen sind jeweils von 18.30-19.30 Uhr geöffnet

Ev. Emmaus-Gemeinde Lohmar—Hauptstr. 74—53797 Lohmar / Ev. Kirchengemeinde Wahlscheid—Bartholomäusstr. 6—53797 Lohmar

Eingangswort

Ich bin ein unverbesserlicher Optimist. Mein Optimismus beruht auf dem Glauben an die unbegrenzte Fähigkeit des einzelnen Menschen, Gewaltfreiheit zu entwickeln. Denn je mehr du sie in dir entwickelst, desto ansteckender wird sie, bis sie sich zunächst deiner Umgebung und dann schrittweise der ganzen Welt bemächtigt. Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt! –

Mahatma Gandhi –

Lied: Gib Frieden, Herr, gib Frieden (EG 430)

1. Gib Frieden, Herr, gib Frieden,
die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden,
wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange,
wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange?
Hilf uns, die friedlos sind.
2. Gib Frieden, Herr, wir bitten!
Die Erde wartet sehr.
Es wird so viel gelitten,
die Furcht wächst mehr und mehr.
Die Horizonte grollen,
der Glaube spinnt sich ein.
Hilf, wenn wir weichen wollen,
und lass uns nicht allein.
3. Gib Frieden, Herr, wir bitten!
Du selbst bist, was uns fehlt.
Du hast für uns gelitten,
hast unsern Streit erwählt,
damit wir leben könnten,
in Ängsten und doch frei,
und jedem Freude gönnten,
wie Feind er uns auch sei.

4. Gib Frieden, Herr, gib Frieden:
Denn trotzig und verzagt
hat sich das Herz geschieden
von dem, was Liebe sagt!
Gib Mut zum Händereichen,
zur Rede, die nicht lügt,
und mach aus uns ein Zeichen
dafür, dass Friede siegt.

Friedensgebet

Vater im Himmel, unsere Worte können kaum ausdrücken, was uns bedrückt. Du kennst unsere Gedanken und Gefühle. Du kennst unsere Hilflosigkeit und unsere Ohnmacht. Hilf uns! Kläre unser Denken, begegne uns mit deiner Kraft. Sprich uns an mit deinem ewigen Wort, das Leben schafft und erhält. Zeige uns deine Wege und mache uns gewiss, dass uns nichts, weder Tod noch Leben, weder Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges trennen kann von deiner Liebe, die in Jesus, unserem Bruder und Herrn für immer in dieser Welt erschienen ist.

Lesung Epheser 2,13-18 (Er ist unser Friede)

13 Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst fern wart, nahe geworden durch das Blut Christi.

14 Denn er ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht hat und hat den Zaun abgebrochen, der dazwischen war, indem er durch sein Fleisch die Feindschaft wegnahm.

15 Er hat das Gesetz, das in Gebote gefasst war, abgetan, damit er in sich selber aus den zweien einen neuen Menschen schaffe und Frieden mache

16 und die beiden versöhne mit Gott in einem Leib durch das Kreuz, indem er die Feindschaft tötete durch sich selbst.

17 Und er ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren.

18 Denn durch ihn haben wir alle beide in einem Geist den Zugang zum Vater.

Fürbitten

L Lasst uns zu Gott beten, dem Urheber des Lebens, von dem wir alles erwarten:

L Wir beten zu Gott für die Verantwortlichen in den Vereinten Nationen und in den kriegswilligen Ländern. Lass sie mit Maß und Weitsicht handeln, und nicht aus Vergeltungsstreben oder falschem Machtwillen.

Wir rufen zu Gott: G Wir bitten dich, erhöere uns.

L Wir beten zu Gott für die unschuldigen Opfer. Für die, die zwischen die Fronten geraten sind und ihr Zuhause verloren haben. Für die Flüchtenden, die Hungernden, die Kinder, Frauen und alten Menschen, die ohnmächtig dem Krieg ausgesetzt sind.

Wir rufen zu Gott: G Wir bitten dich, erhöere uns.

L Wir beten zu Gott für die, die sich mit Terror und Gewalt an der Macht halten; für die, die durch Intrigen und Unfreiheit ihre Völker unterdrücken; für die, denen der Maßstab des Menschlichen und der Verantwortung abhanden gekommen ist. Kehre sie um, dass sie aus dem Dunkel ins Licht kommen; dass sie letztlich verhandeln und Wege zu Frieden und Freiheit öffnen.

Wir rufen zu Gott: G Wir bitten dich, erhöere uns.

L Wir beten zu Gott für die, die nicht in der Lage sind, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen; für alle, die in Unrecht und Machtkalkül gefangen sind; für alle, die so fanatisiert sind, dass sie weder ihr eigenes noch das Leben anderer schätzen. Erleuchte ihnen Kopf und Herz. Wir rufen zu Gott:

G Wir bitten dich, erhöere uns.

L Wir beten zu Gott für alle, die für Nachrichten in Wort und Bild verantwortlich sind, dass sich die Wahrheit durchsetzt gegen Angstmacherei und Sensationslust.

Wir rufen zu Gott: G Wir bitten dich, erhöere uns.

L Wir beten zu Gott um Einsicht in die Zusammenhänge, dass wir mitwirken können an geeigneten Lösungen zum Frieden und dass wir Zeichen setzen können für diejenigen, die in der Verantwortung für Entscheidungen stehen. Wir rufen zu Gott:

G Wir bitten dich, erhöere uns.

L In der Stille können wir alle einzeln und verschieden unsere Sorge vor Gott bringen.

(Stille)

Wir rufen zu Gott: G Wir bitten dich, erhöere uns.

L Herr Jesus Christus, Friedefürst, für alle Menschen kamst du in diese Welt. Mach deinen Frieden wahr! Mit dem gerechten Vater und dem Tröster-Geist sei Dir alle Ehre in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Segen

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

EG 433 Hevenu schalom alejchem – Wir wünschen Frieden euch allen

Hevenu schalom alejchem,
hevenu schalom alejchem,
hevenu schalom alejchem,
hevenu schalom,
shalom,
shalom alejchem.

dt. Wir wünschen Frieden euch allen,
wir wünschen Frieden euch allen,
wir wünschen Frieden euch allen
wir wünschen Frieden,
Frieden,
Frieden aller Welt.

Text und Melodie: aus Israel